



# Interessengemeinschaft für gesunde Tiere - IggT

Interessengemeinschaft für gesunde Tiere – IggT, Unterspann 4, 85652 Pliening

Tel.: 08121/82442

Fax: 08121/976771

E-mail: [ig-gesunde-tiere@online.de](mailto:ig-gesunde-tiere@online.de)

Internet: [www.ig-gesunde-tiere.de](http://www.ig-gesunde-tiere.de)

Pliening, 20.12.2009

Pressemitteilung

## **Bundesrat legt Grundstein für unbelastete Lebensmittel Mit der Aufhebung der Impfpflicht gegen die Blauzungenkrankheit bekräftigt der Bundesrat die Argumente der impfverweigernden Bäuerinnen und Bauern und der Verbraucher**

Die Interessengemeinschaft für gesunde Tiere – IggT begrüßt die am 18.12.2009 im Bundesrat mehrheitlich getroffene Entscheidung der Bundesländer, die seit Mai 2008 eingeführte Impfpflicht gegen die Blauzungenkrankheit bei Rindern, Schafen und Ziegen zum 01.01.2010 aufzuheben.

„Wir danken allen, die standhaft an der Blauzungen-Impffreiheit mitgewirkt haben. Sie stellt eine wesentliche Grundvoraussetzung sowohl für die Tiergesundheit als auch für unbelastete Lebensmittel dar“, äußert sich Johannes Wachinger, 1.Sprecher der IggT, zur Abstimmung. Und weiter: „Die Impfstoffhersteller konnten die Unbenklichkeit für Tier und Mensch nicht garantieren, niemand hat die Haftung für die eingesetzten Impfstoffe übernommen und es liegen keine Untersuchungen zu den Auswirkungen bzw. Rückständen in den Lebensmitteln vor. Deshalb ist dieser Beschluss des Bundesrates der erste großartige Schritt, zukünftig tatsächlich gentechnik-, chemikalien und nervengiftfreie Lebensmittel für uns, unsere Kinder und Enkelkinder zu gewährleisten und zu produzieren. Wir wollen damit ernährungsbedingte Krankheiten und Allergien vermeiden.“

Diesen Grundsatz verfolgt die Interessengemeinschaft für gesunde Tiere seit ihrer Gründung. Er ist oberstes Ziel ihrer Tierhalter und Verbraucher, weil es keine Impfstoffe und keine Chemikalien gibt, die die Gesundheit der Tiere erhalten und langfristig fördern.

„Das Kreislaufsystem `gesunde Tiere – gesunde Lebensmittel` muss wieder in unser Bewusstsein rücken, denn `der Mensch ist, was er isst!“, so Irmgard Englhart, 1. Sprecherin der IggT und Verbraucherin.